

Allgemeiner Städtischer Verkehrsplan

Ausführungen zur Funktion und Attraktivität der neuen Tiefgarage am Siegesplatz

INHALT

0	Einführung	S. 3
1	Funktion der neuen Tiefgarage am Siegesplatz	S. 4
	Archäologiemuseum: Umgebung und fußläufige Erreichbarkeit	S. 5
	Neues Bibliothekenzentrum: Umgebung und fußläufige Erreichbarkeit	S. 7
	Neue Tiefgarage am Siegesplatz: Umgebung und fußläufige Erreichbarkeit	S. 9
	Langzeitperspektive: Mögliche Entwicklungen durch den Bau des Hörtenbergtunnels	S. 11
2	Schätzung des Auslastungskoeffizienten für die neue Tiefgarage am Siegesplatz	S. 12
	Belegung nach Tageszeit: Nacht, Vormittag und Nachmittag (Februar 2020)	S. 13
	Stellplatzangebot im Einflussbereich der neuen Tiefgarage (350-m-Radius)	S. 16
	Nachfrage nach gebührenpflichtigen Stellplätzen im Einflussbereich der neuen Tiefgarage (350-m-Radius)	S. 19
	Parkautomaten: Belegung der gebührenpflichtigen Stellplätze im Jahresschnitt (SEAB 2019)	S. 20
	Voraussichtliche Belegungsrate der neuen Parkgarage am Siegesplatz	S. 21
Anlage 1	Projektdaten Tiefgarage am Siegesplatz	S. 22

0. Einführung

Dieses Dokument enthält Ausführungen über die Funktion der geplanten Tiefgarage am Siegesplatz vor dem Hintergrund der allgemeinen mittel- bis langfristigen Ausrichtung der innerstädtischen Mobilität (Kapitel 1) sowie eine Schätzung des durchschnittlichen Auslastungskoeffizienten (Kapitel 2).

Eine Übersicht über die wichtigsten technischen Eigenschaften des Bauvorhabens findet sich in der Anlage.

1. Funktion der neuen Tiefgarage am Siegesplatz

Die Stadtgemeinde Bozen plant eine strategische Neugestaltung und Neuvernetzung der Hauptanziehungspunkte in der Stadtmitte entlang einer Ost-West-Linie, die vom Bahnhofplatz über den Waltherplatz, die verkehrsberuhigte Laubengasse, den Siegesplatz, die Freiheitsstraße und den Mazziniplatz zum Grieser Platz führt.

Damit will die Stadtgemeinde Bozen entlang dieser Meile einen qualitativ hochwertigen Stadtbereich schaffen, der aufgrund seiner Handelsstruktur und der öffentlichen Einrichtungen auch von landesweiter Bedeutung, die dort angesiegelt sind (u. a. Landesämter, Archäologiemuseum) bzw. demnächst angesiegelt werden (Bibliothekenzentrum), eine besondere Anziehungskraft entfaltet (siehe Folie Nr. 7).

Um diese Meile für Fußgänger, Radfahrer und Nutzer des öffentlichen Personenverkehrs attraktiver zu gestalten, wurde im nachhaltigen Mobilitätsplan und im Radstreckenplan der Stadt Bozen ein deutlicher Ausbau der Radwege und des ÖPNV-Netzes in diesem Stadtbereich vorgesehen. Zwei neue Schnellbuslinien sollen die wichtigsten Punkte entlang dieser Route mit den umliegenden Stadtteilen und dem Zug- bzw. Busbahnhof verbinden.

Mit Blick auf den Privatverkehr haben die durchgeführten Erhebungen zur Erreichbarkeit mit dem Privatfahrzeug gezeigt, dass die derzeitige Parkraumkapazität und -anordnung nicht ausreicht, um für die aus Richtung Norden (Jenesien, Sarntal) und Westen kommenden Fahrzeuge (siehe Folien 6 und 8) eine angemessene Erreichbarkeit der westlichen Stadtmitte rechts der Talfer sicherzustellen. Daraus ergibt sich einerseits ein zu hoher Druck auf die bahnhofsnahen Parkräume und andererseits die Notwendigkeit längerer Suchfahrten nach einem gebührenpflichtigen Stellplatz im Bereich Mazziniplatz - Freiheitsstraße - Siegesplatz.

Durch den Bau der neuen Tiefgarage am Siegesplatz kann zum einen der Siegesplatz neu gestaltet werden, da die derzeitigen Oberflächenstellplätze wegfallen, und zum anderen das derzeitige Angebot an gebührenpflichtigen Rotationsparkplätzen für die Besucher des neuen Bibliothekenzentrums und der westlichen Stadtmitte jenseits der Talferbrücke sowie die für Kunden der Einkaufsmeile Freiheitsstraße ausgebaut werden (siehe Folie 10).

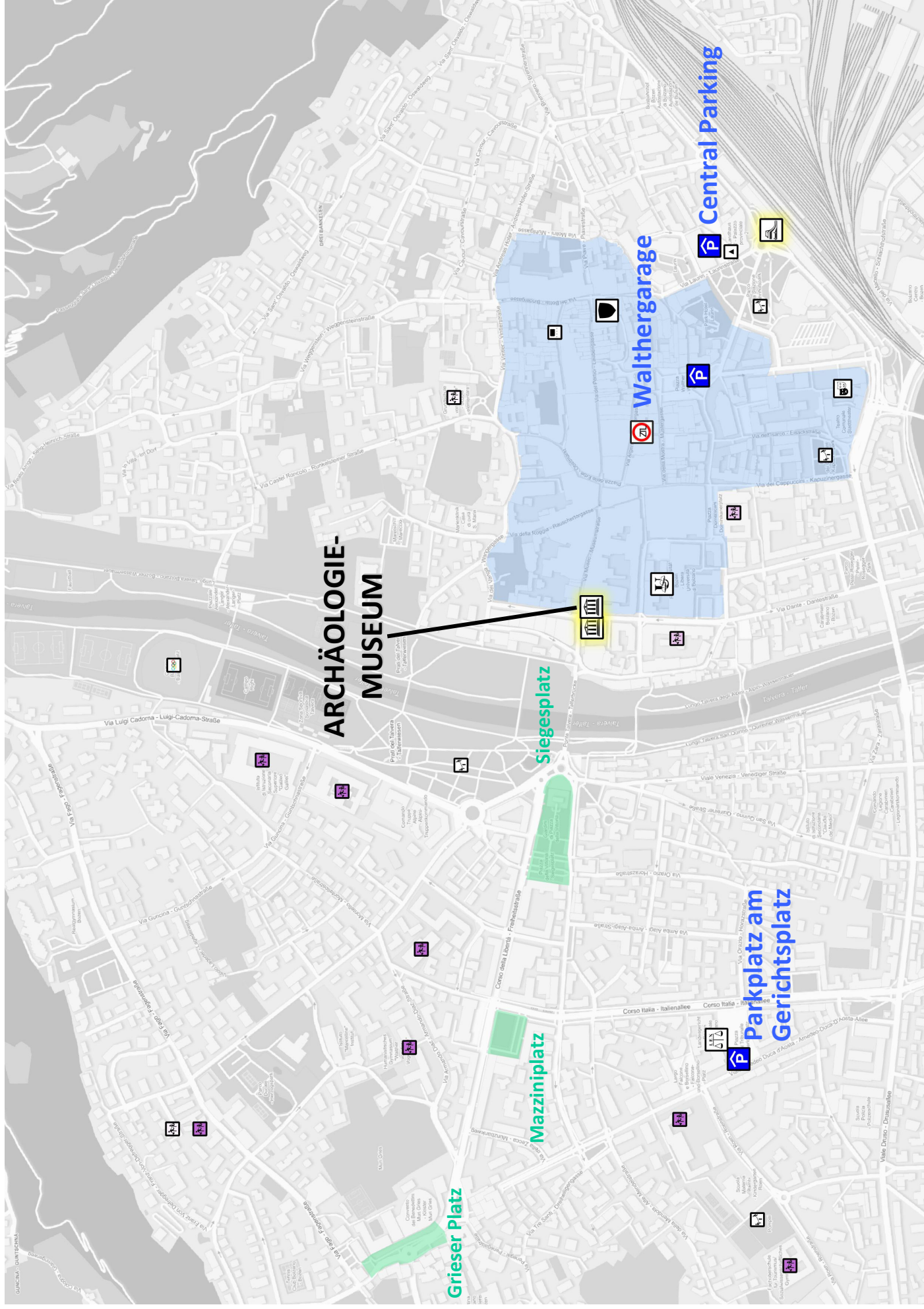
Analysiert man die fußläufige Erreichbarkeit der umliegenden Parkflächen anhand von Isochronen, stellt man fest, dass sich die Erreichbarkeit der gesamten westlichen Stadtmitte durch den Bau der Parkgarage am Siegesplatz erheblich verbessert und die derzeitige Unausgewogenheit, die durch eine starke Tendenz in Richtung der östlichen Stadtmitte bedingt ist und mit der Fertigstellung des "Waltherparks" noch spürbar zunehmen wird, wieder ausgeglichen wird.

Langfristig eröffnen sich durch den Bau des Hörtenbergtunnels (Verbindung zwischen SS508 und SS12, siehe Folie 11) zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für die Auffangparkplätze am Rand des Stadtzentrums und eine gleichwertige Nutzung aller Destinationsparkplätze. Dafür sorgt ein Verkehrsinformationssystem, das die Parkplatznachfrage auslastungsbezogen steuert und unnötige Suchfahrten verhindert.

Dies ist jedoch nur ein Zusatzaspekt. In erster Linie ist der Bau der Parkgarage am Siegesplatz für die Stadtverwaltung Teil des neuen Allgemeinen Städtischen Verkehrsplans. Der Bau der Tiefgarage ist dem Bau des Hörtenbergtunnels in keiner Weise untergeordnet.

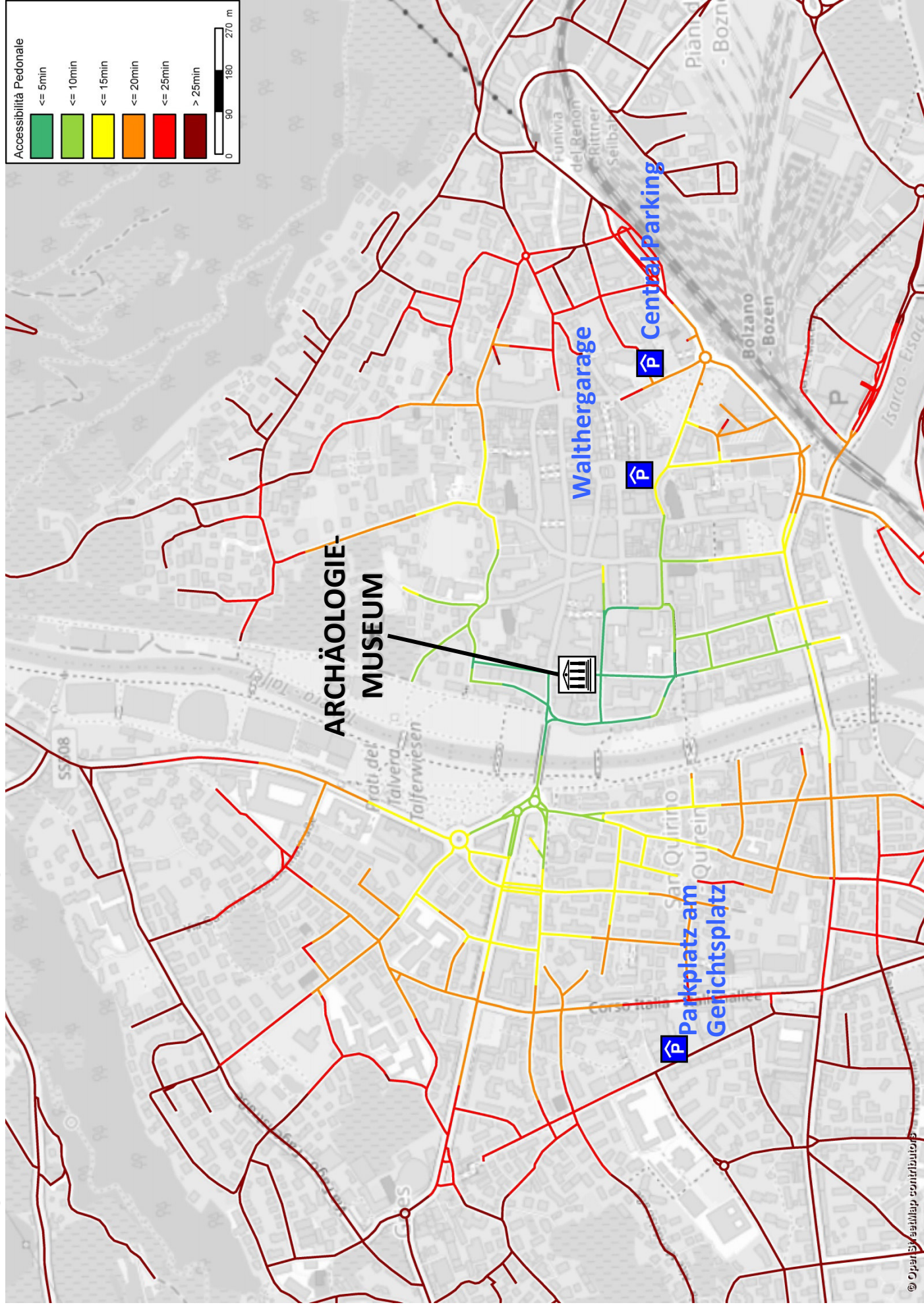
Ist-Situation

Umgebung



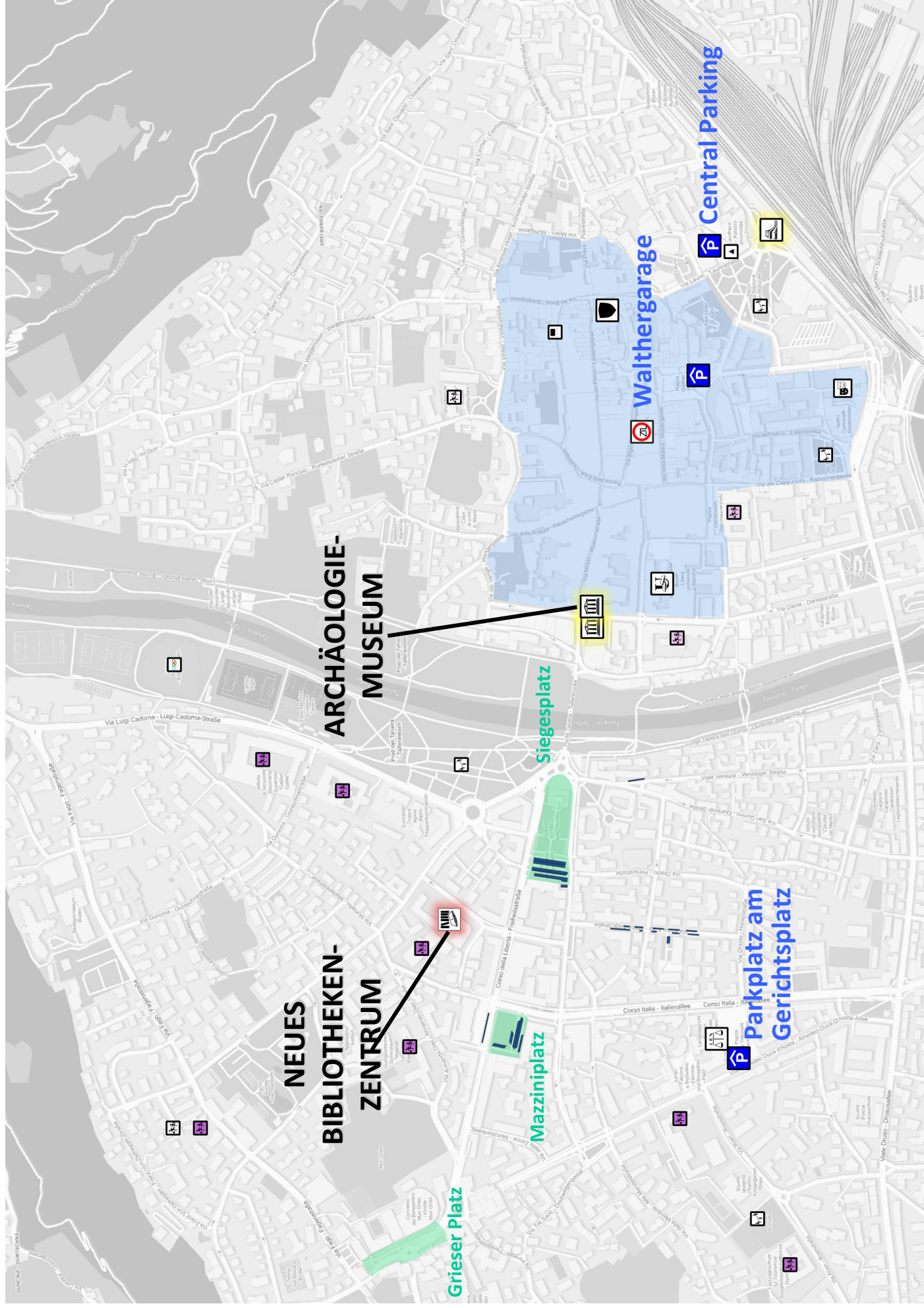
Ist-Situation

Fußläufige Erreichbarkeit des Archäologiemuseums



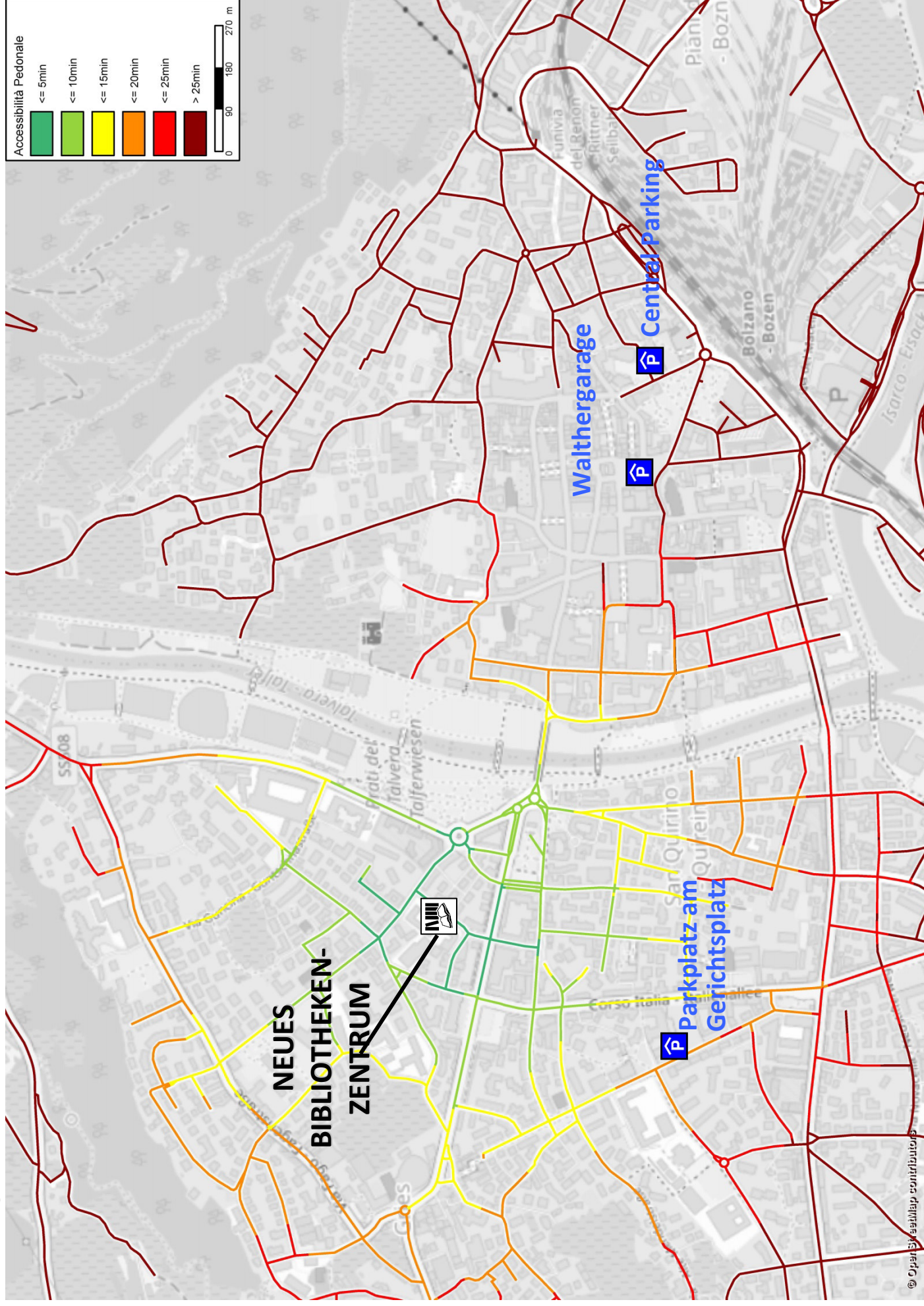
Neues Bibliothekenzentrum

Einbettung



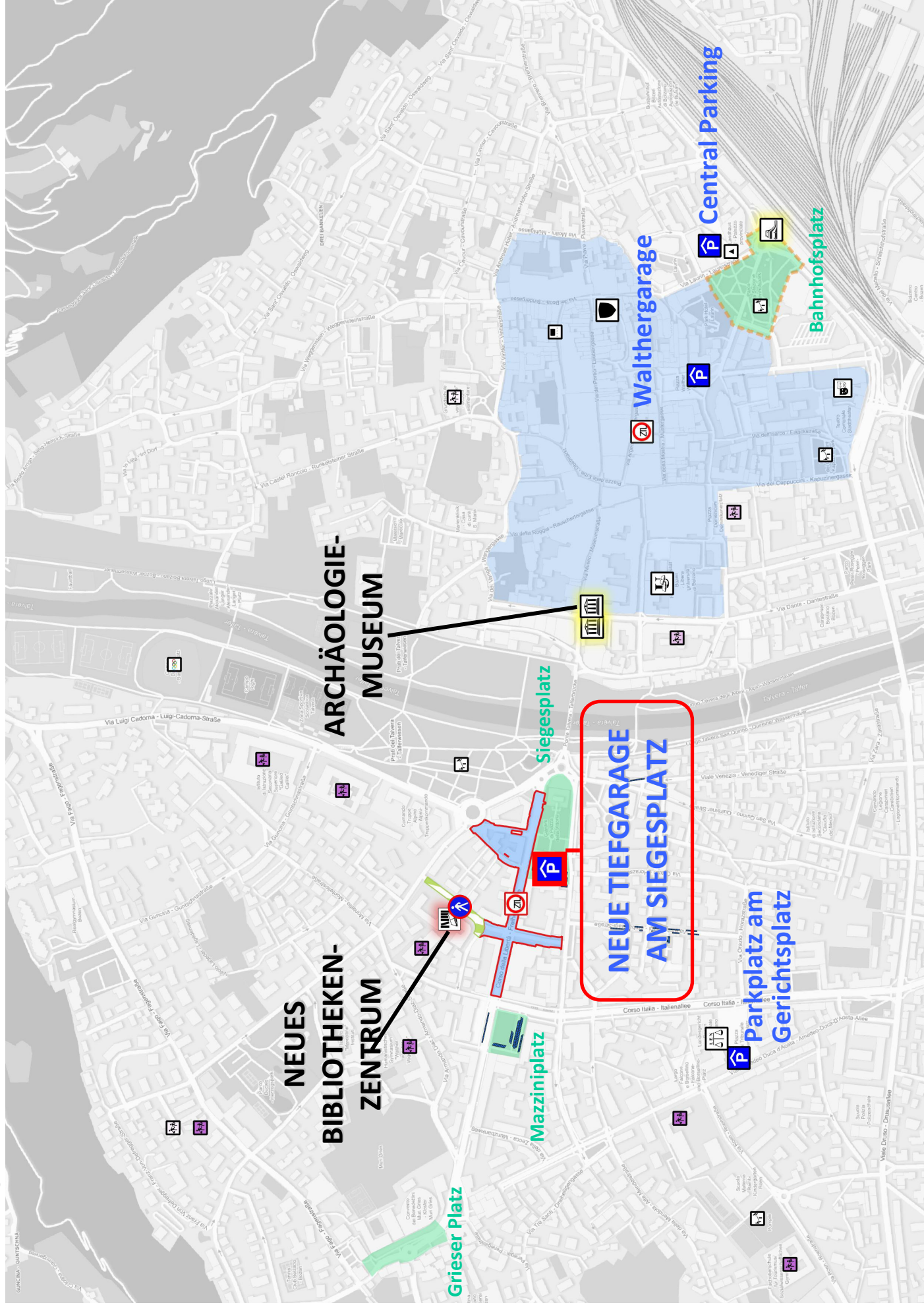
Neues Bibliothekenzentrum

Fußläufige Erreichbarkeit des neuen Bibliothekenzentrums



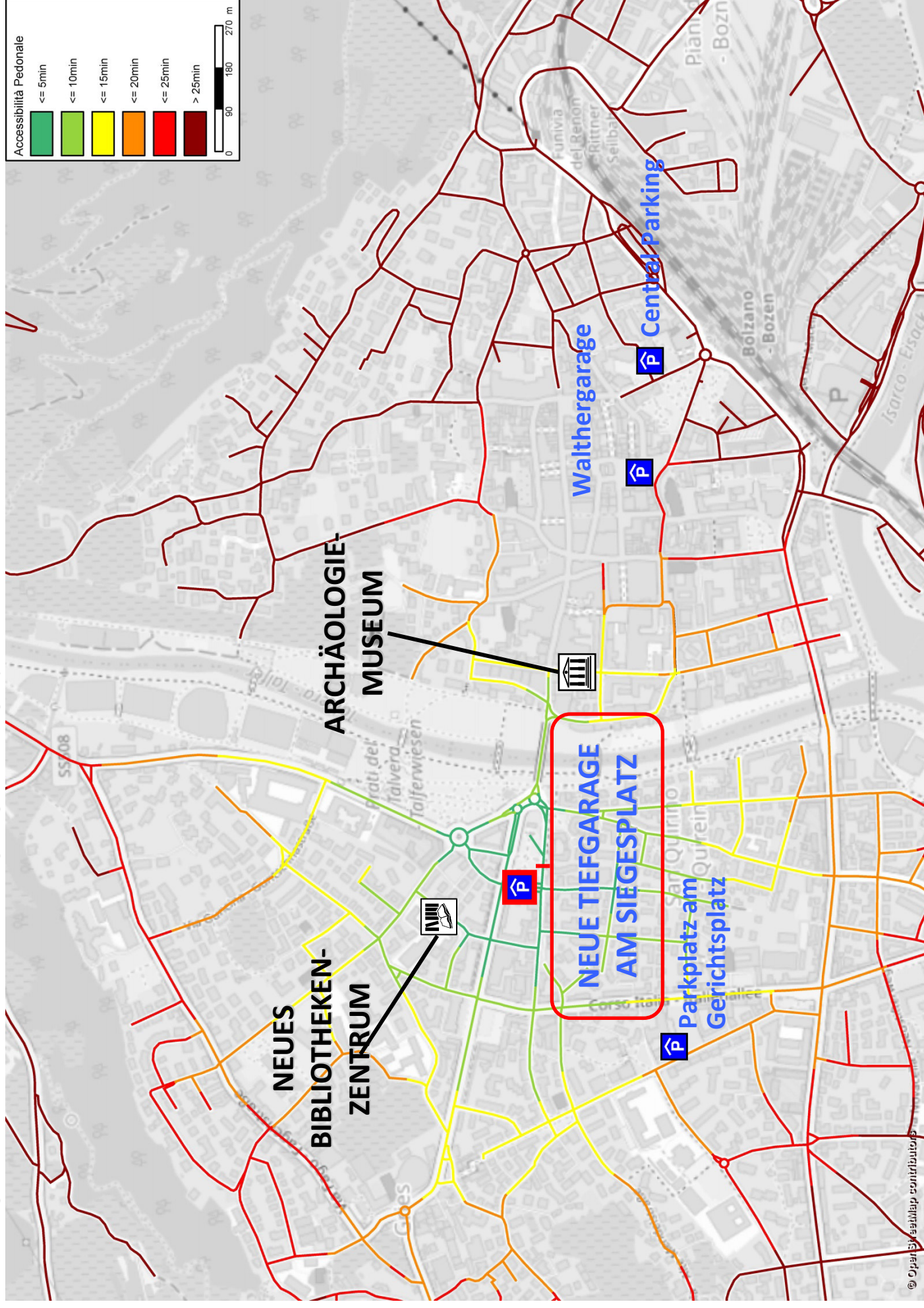
Neue Tiefgarage am Siegesplatz

Einbettung



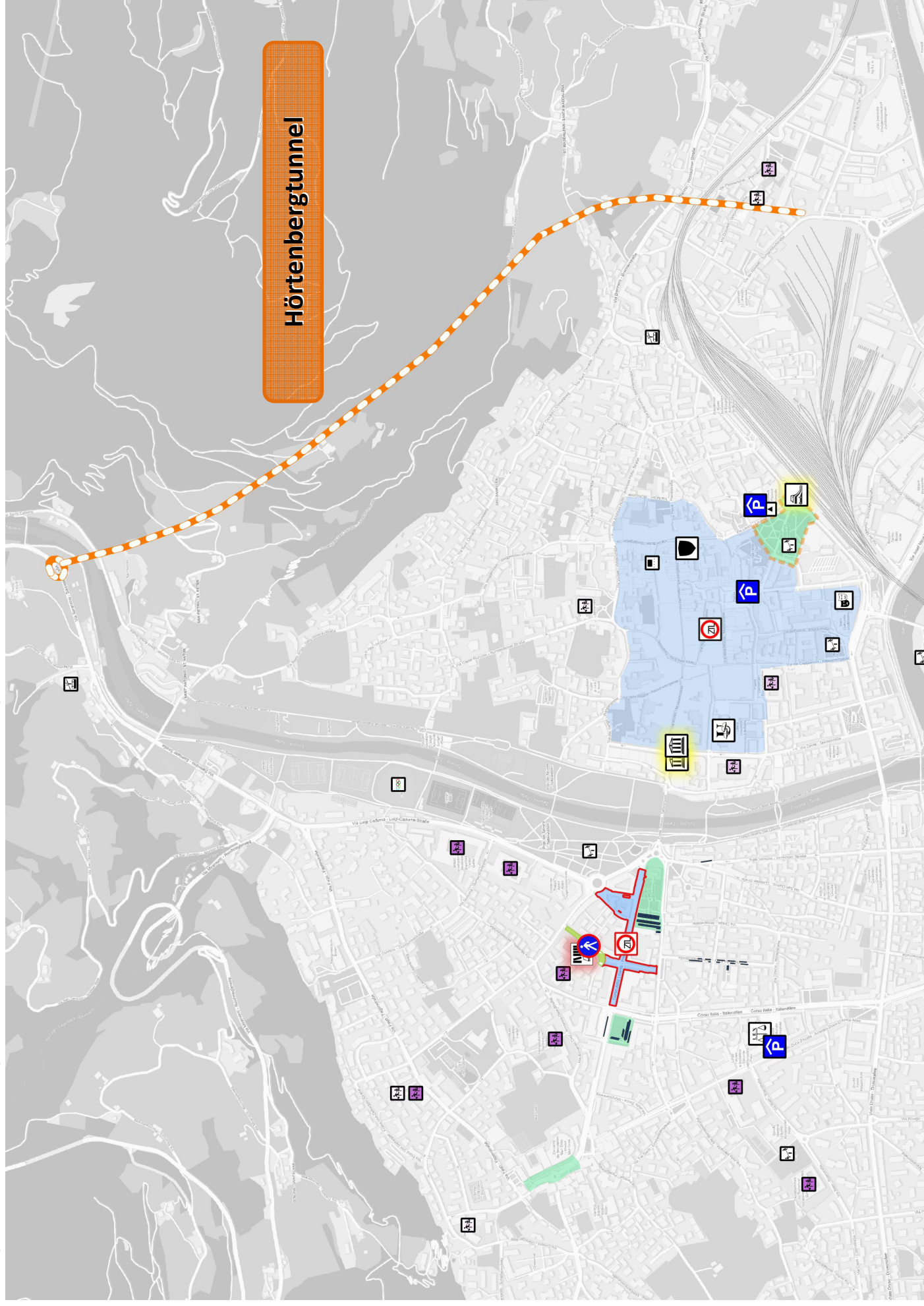
Neue Tiefgarage am Siegesplatz

Fußläufige Erreichbarkeit der neuen Tiefgarage am Siegesplatz



Langfristige Perspektive (Nachhaltiger städtischer Mobilitätsplan)

Mögliche Entwicklungen durch den Bau des Hörtenbergtunnels



2. Voraussichtliche Auslastung der neuen Tiefgarage am Siegesplatz

Dieser Abschnitt gibt Auskunft darüber, welche Daten herangezogen und Bewertungen durchgeführt wurden, um den künftigen durchschnittlichen Auslastungskoeffizienten der neuen Parkgarage zu bestimmen. Der Schätzung liegen folgende Daten zu Grunde:

1. Daten aus der Untersuchung des Stellplatzangebots und der Stellplatznachfrage im Straßenraum - Bestandsaufnahme Allgemeiner Verkehrsraum, Februar 2020;
2. Daten der Parkautomaten, bereitgestellt vom Parkplatzbetreiber SEAB.

Die Folien 13, 14 und 15 geben Auskunft über die derzeitige Parkraumbelegung im untersuchten Bereich (Zone 35) zu unterschiedlichen Tageszeiten. Sie zeigen, dass die Belegungsrate in den Nachtstunden und am Nachmittag derzeit zwischen 80 und 100% liegt, während sie am Vormittag niedriger ist (**zwischen 40 und 60%**).

Laut einer genaueren Analyse des Stellplatzangebots und der Stellplatznachfrage sind im möglichen Einflussbereich der neuen Parkgarage (Radius von 350 Metern um den Siegesplatz) derzeit 911 PKW-Stellplätze, 195 Motoradstellplätze und 24 Be- und Entladeplätze (siehe Folie 17) vorhanden. 624 der 911 Autostellplätze sind Anwohnerstellplätze, 237 sind gebührenpflichtige Stellplätze, 25 Behindertenstellplätze und 10 Carsharing- oder E-Auto-Stellplätze.

Es ist davon auszugehen, dass jene Fahrzeughalter, die derzeit auf den gebührenpflichtigen Stellplätzen im Umkreis des Siegesplatzes parken, auch die neue Tiefgarage nutzen werden. Um genauere Daten zu erhalten, wurde die Belegung dieser Stellplätze zu drei unterschiedlichen Tageszeiten ermittelt.

Diese Erhebung hat ergeben, dass von den insgesamt 237 gebührenpflichtigen Stellplätze im Schnitt in der Nacht 142, am Vormittag 186 und am Nachmittag 191 belegt sind (siehe Blatt 19).

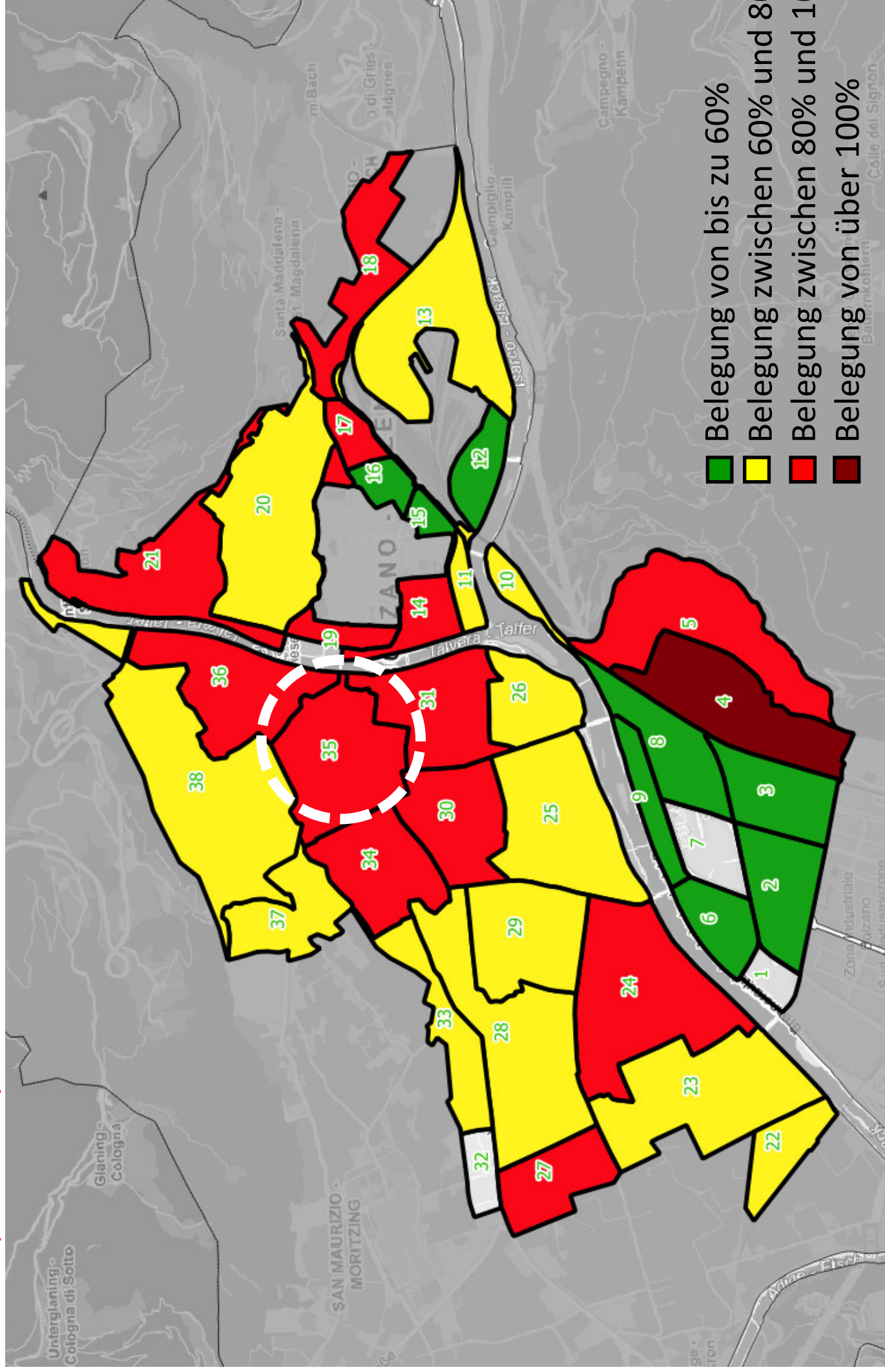
Betrachtet man ausschließlich die Nutzer OHNE Anwohnerparkausweis, beträgt der Auslastungskoeffizient für die gebührenpflichtigen Stellplätze im Umkreis von 350 Metern um den Siegesplatz in den Nachtstunden 0,25, am Vormittag 0,48 und am Nachmittag 0,41. Die Ergebnisse decken sich mit den Daten des Parkplatzbetreibers SEAB (siehe Blatt 20). Berücksichtigt man für die Ermittlung der Stellplatznachfrage AUCH die Nutzer mit Anwohnerparkausweis, beträgt der Auslastungskoeffizient zwischen 0,61 (Nacht) und 0,78 (Vormittag) bzw. 0,81 (Nachmittag).

Wenn man nun davon ausgeht, dass bei Inbetriebnahme der neuen Parkgarage:

1. 80% der gebührenpflichtigen Oberflächenstellplätze in einem Radius von 350 Metern wegfallen oder die Parkgebühr auf diesen Stellplätzen um 50% höher liegt als in der neuen Parkgarage,
 2. nur 40% der Anwohnerfahrzeuge, die derzeit auf den gebührenpflichtigen Stellplätzen im Einflussbereich des neuen Parkplatzes abgestellt werden, künftig die neue Parkgarage nutzen werden,
- ist an einem gewöhnlichen Werktag von einem Auslastungskoeffizient für die Rotationsparkplätze in der neuen Parkgarage am Siegesplatz (206 Stellplätze) zwischen 0,65 (Nachmittag) und 0,70 (Vormittag) auszugehen.

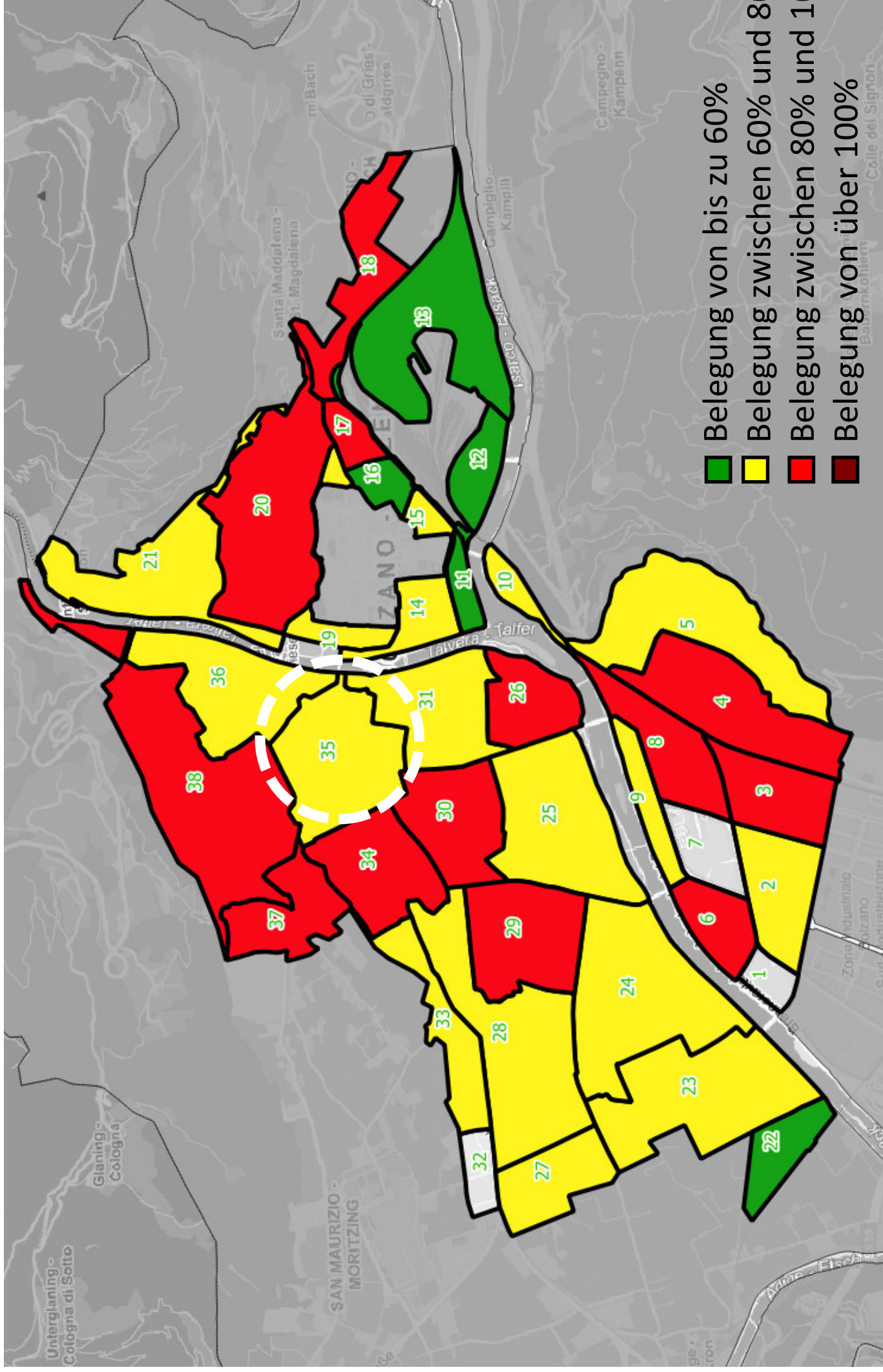
Belegung nach Tageszeit

Nacht (Februar 2020)



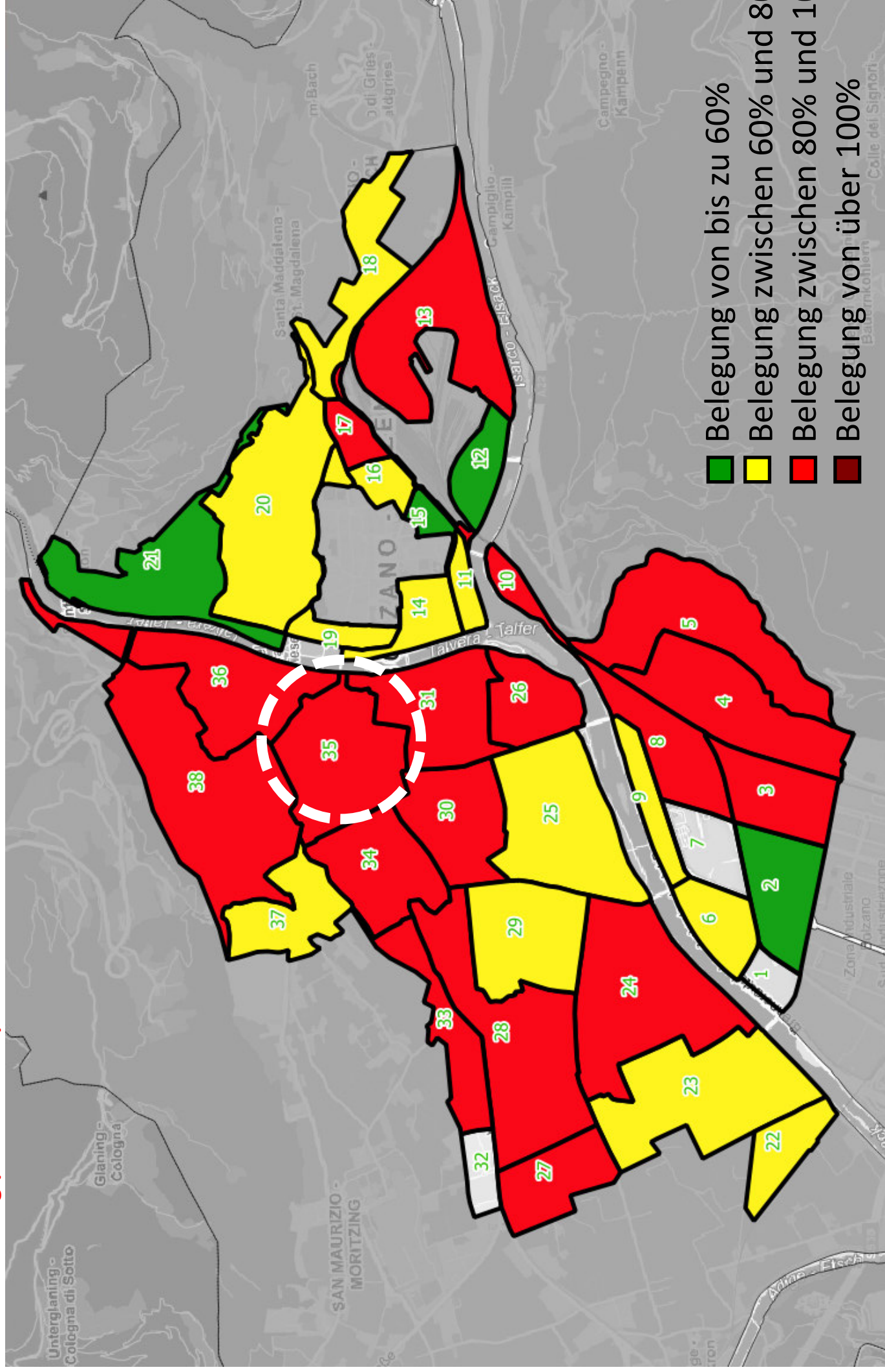
Belegung nach Tageszeit

Vormittag (Februar 2020)



Belegung nach Tageszeit

Nachmittag (Februar 2020)



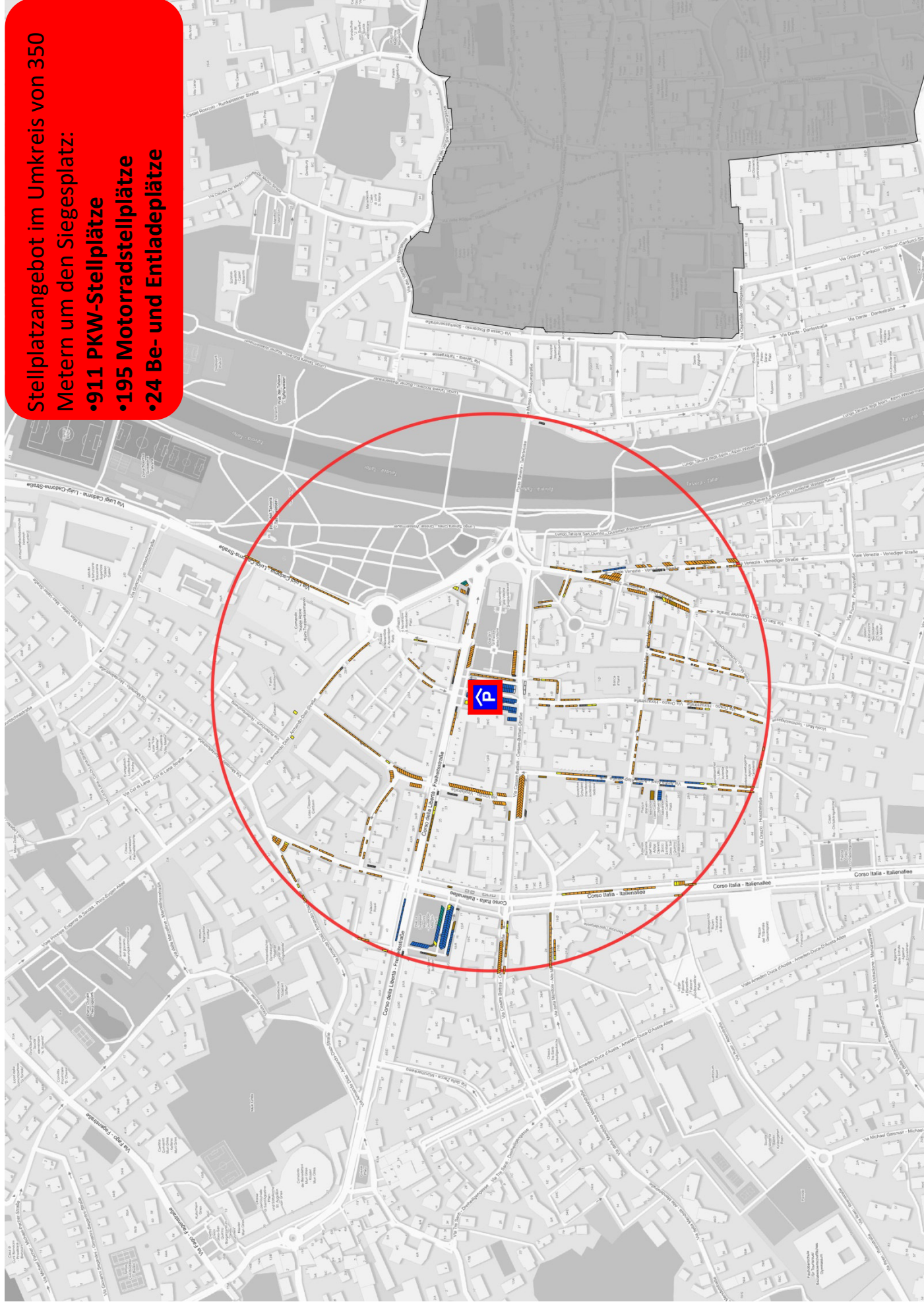
Einflussbereich der neuen Parkgarage am Siegesplatz (350-m-Radius)

Stellplatzangebot

Stellplatzangebot im Umkreis von 350

Metern um den Siegesplatz:

- 911 PKW-Stellplätze
- 195 Motorradstellplätze
- 24 Be- und Entladeplätze

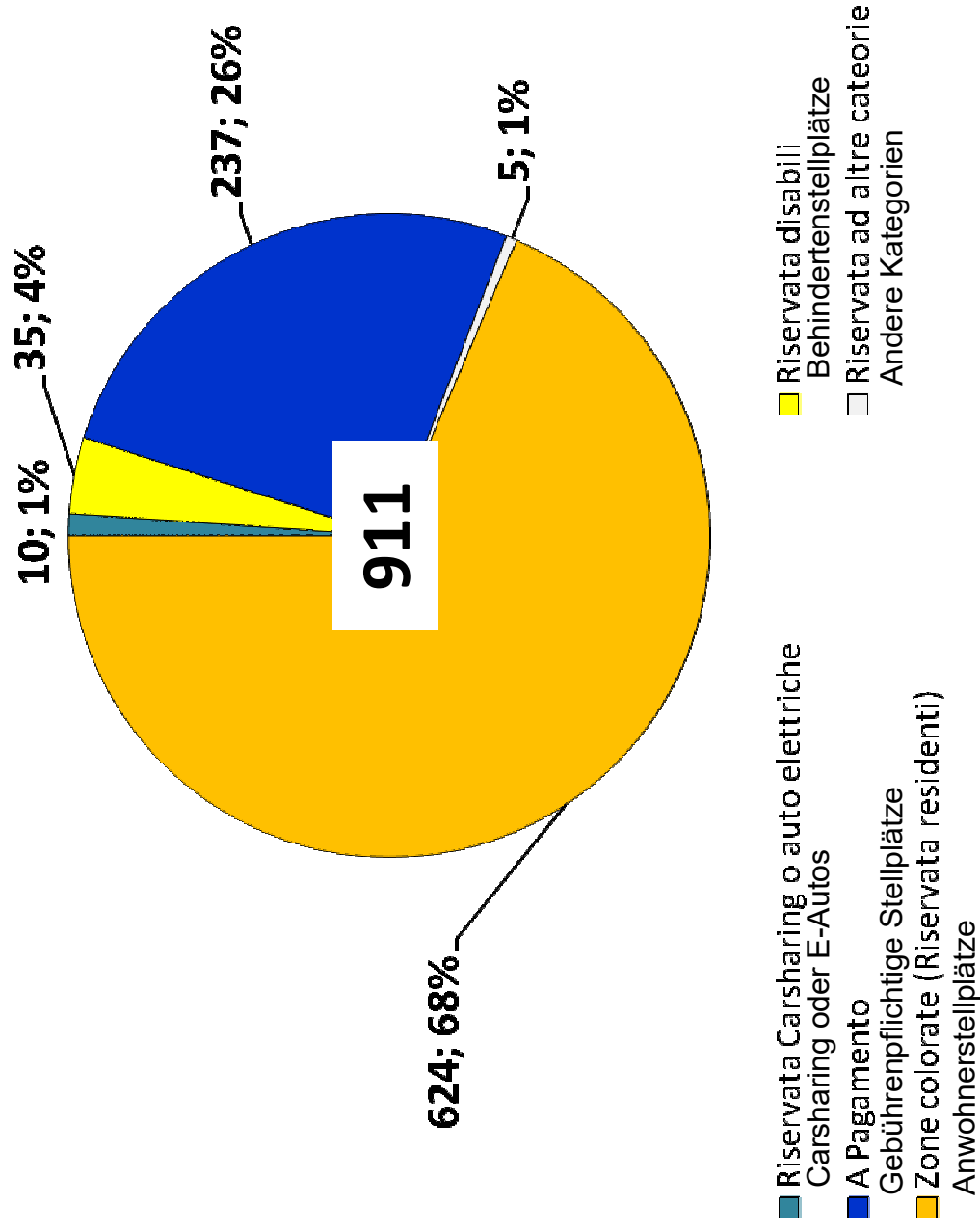


Einflussbereich der neuen Parkgarage am Siegesplatz (350-m-Radius)

Stellplatzangebot

Stellplatzangebot im Umkreis des Siegesplatzes (350-Meter-Radius):

- 911 PKW-Stellplätze
- 195 Motorradstellplätze
- 24 Be- und Entladeplätze

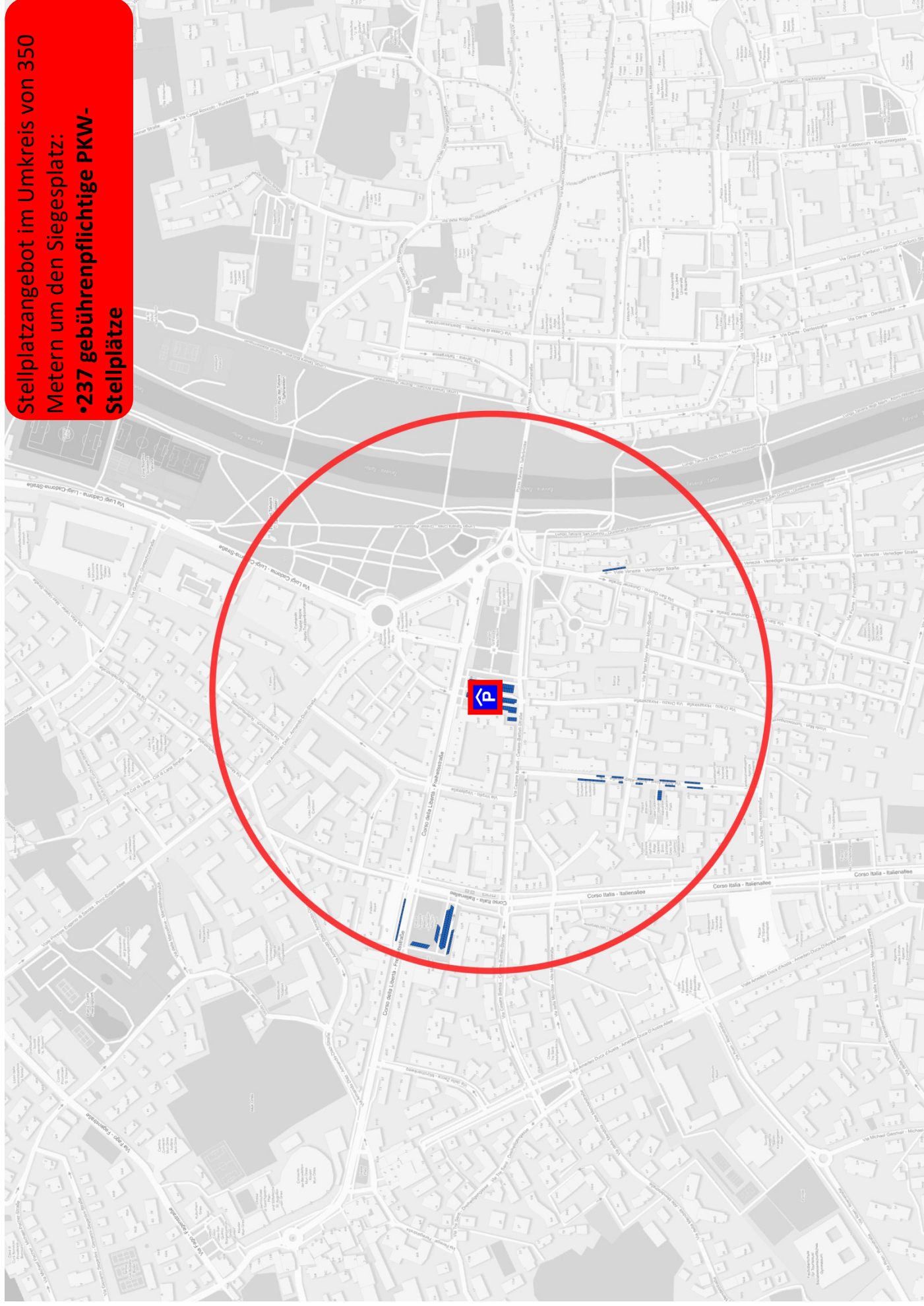


Nachfrage nach gebührenpflichtigen Stellplätzen

Einflussbereich der neuen Parkgarage am Siegesplatz (Umkreis von 350 m)

Stellplatzangebot im Umkreis von 350 Metern um den Siegesplatz:

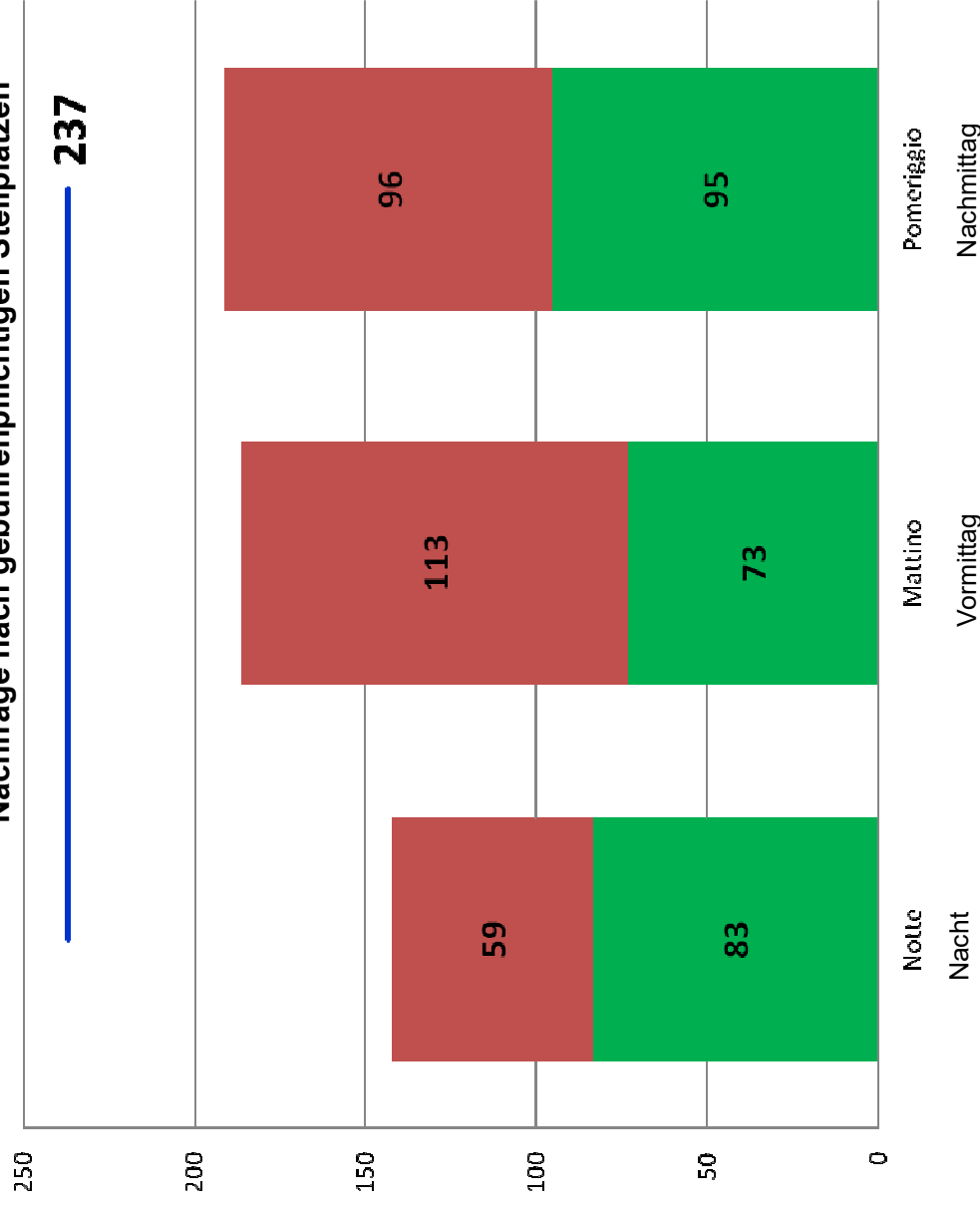
- 237 gebührenpflichtige PKW-Stellplätze



Nachfrage nach gebührenpflichtigen Stellplätzen

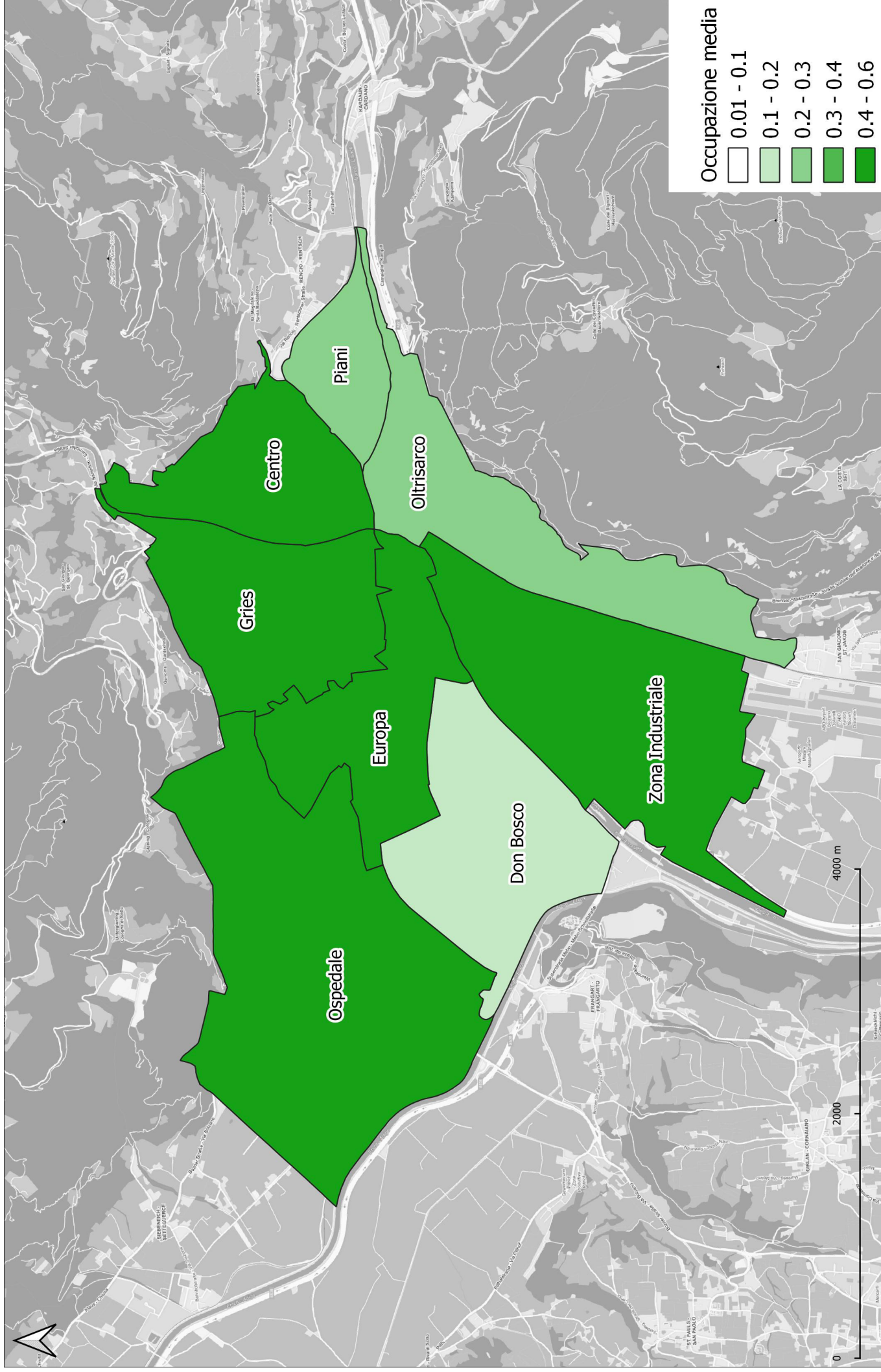
im Einflussbereich der neuen Tiefgarage am Siegesplatz (350-m-Radius)

Domanda di sosta su stalli a pagamento Nachfrage nach gebührenpflichtigen Stellplätzen



Parkautomaten - 2019 (SEAB)

Belegung der gebührenpflichtigen Stellplätze im Jahreschnitt



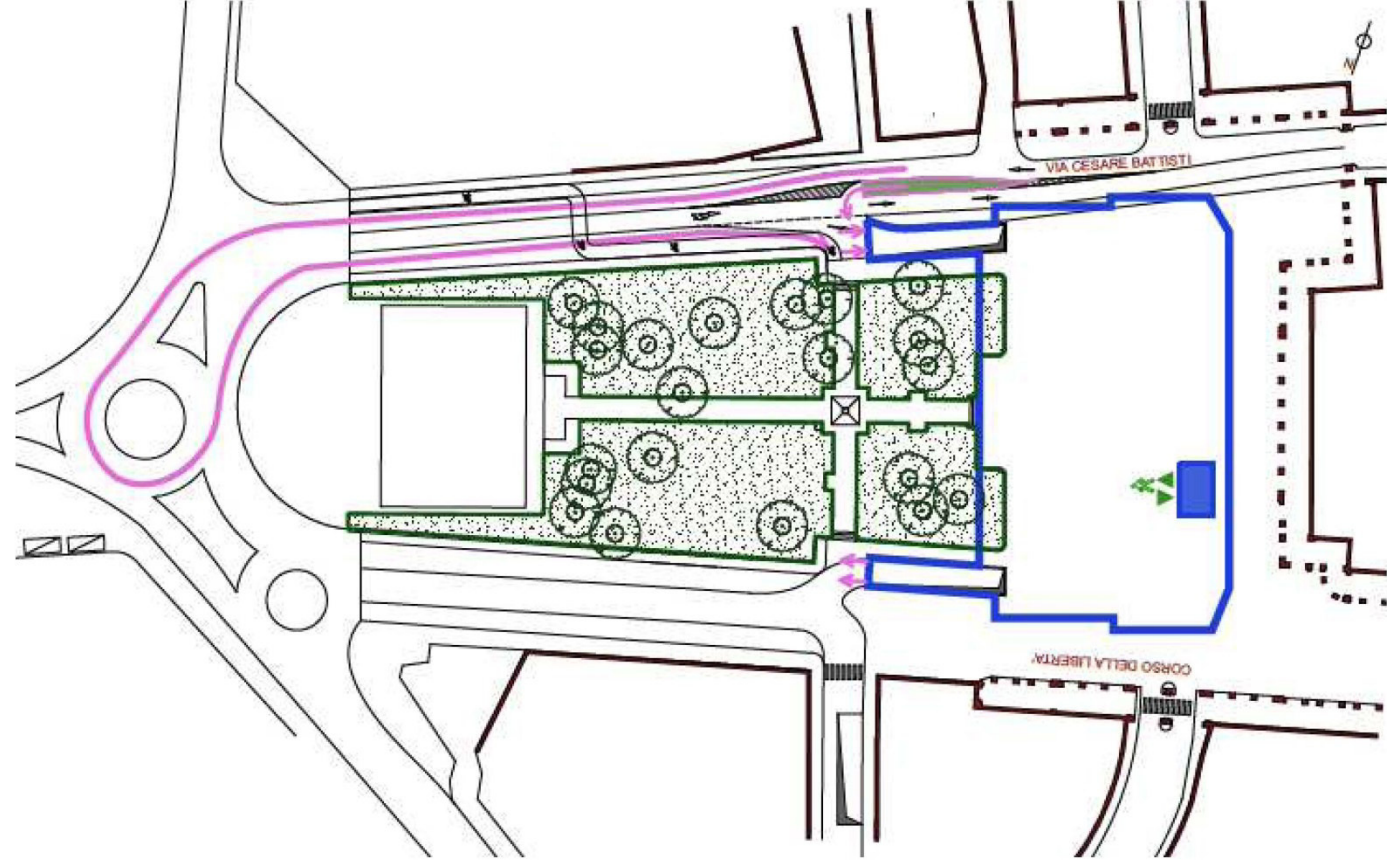
Anlage 1

Projektdaten

Tiefgarage am Siegesplatz

Tiefgaragenprojekt Siegesplatz

Einbettung



Parkplatzbereich

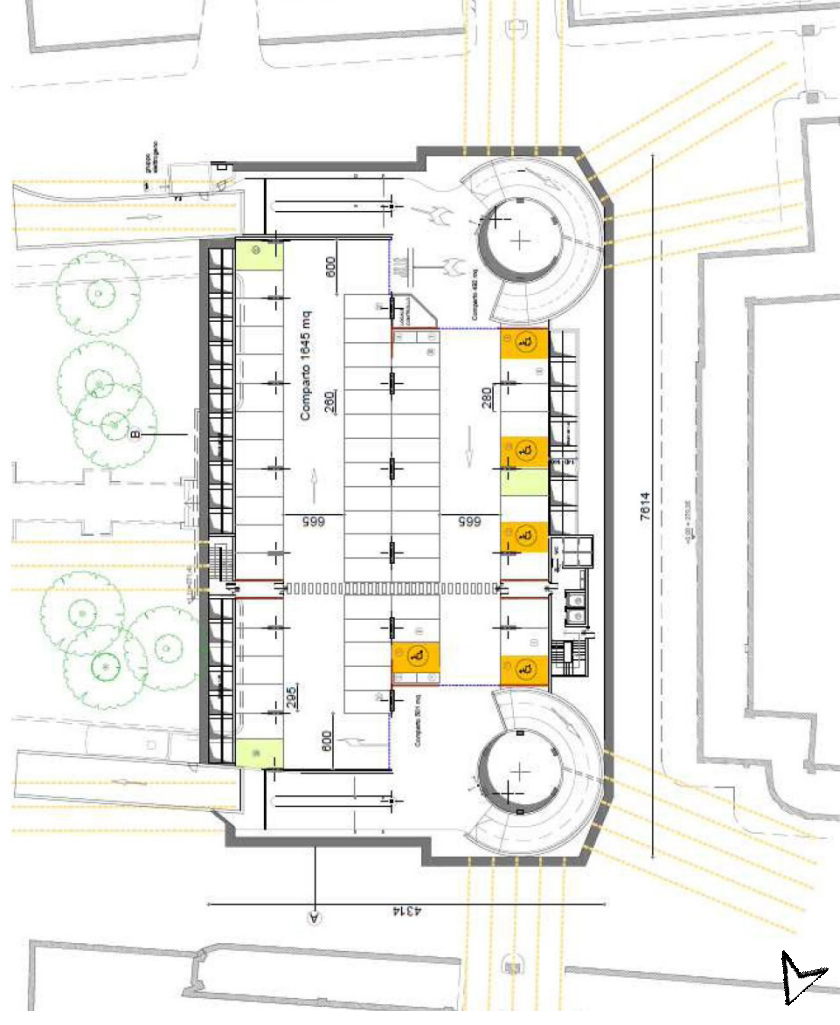
62,00 m²

Maße

72,00/38,00/17,00m

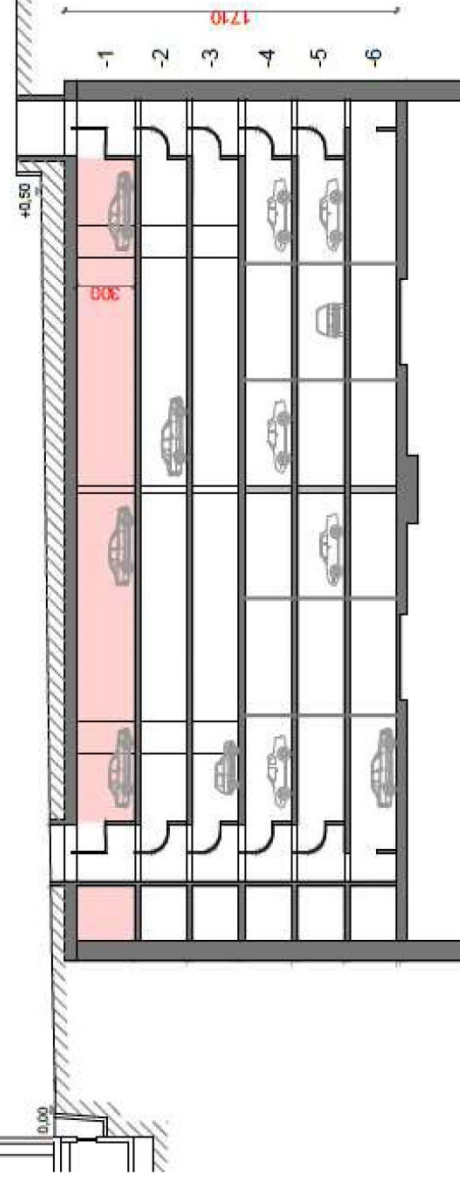
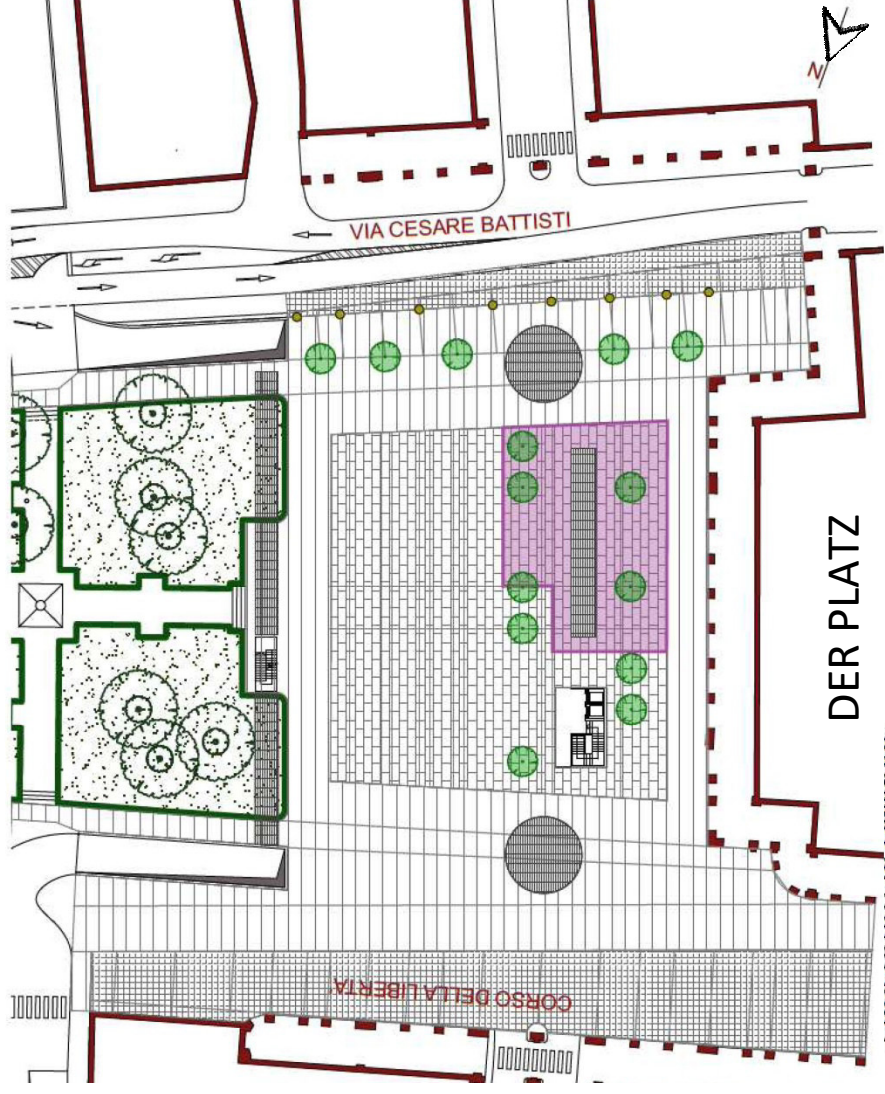
Vol = 43.900 m³

Standardgeschoss



Tiefgaragenprojekt Siegesplatz

Grundrisse



Auf den 3 oberen Geschossen
206 öffentliche PKW-Stellplätze

Auf den 3 unteren Geschossen
195 Anwohner-Garagenboxen

Tiefgaragenprojekt Siegesplatz

Technische Eigenschaften

- Laut Machbarkeitsstudie verfügt die Tiefgarage über 6 unterirdische Parkebenen. Auf den 3 oberen Ebenen werden **206 öffentliche PKW-Stellplätze**, auf den 3 unteren Ebenen **195 Garagenboxen für Anwohner** errichtet.
- Die **Garagenboxen haben eine durchschnittliche Fläche von etwa 16 m² (ca. 2,93 x 5,50 m). 10% aller Boxen können auch größer dimensioniert sein. Die Größe wird im Ausführungsprojekt festgelegt.**
- Die lichte Höhe der Stockwerke beträgt 2,40 m, die freie Durchfahrthöhe aufgrund der vorhandenen Sichtinstallationen 2,15 m.
- Die jeweils nur in eine Richtung befahrbaren Spiralrampen sind 4,50 m breit. Die Fahrbahnen auf den einzelnen Ebenen haben eine Breite von 6,00 m.
- Der fußläufige Zugang wird durch ein **Treppenhaus und einem/zwei Fahrstühlen** sichergestellt.
- Auf jeder Ebene ist ein Bereich mit den Zählertafeln für die Abrechnung des Energieverbrauchs je Garagenbox eingeplant.
- Die Zufahrten und Zugänge werden mit einer Absperrung ausgestattet.
- Die Garagenboxen sind voneinander durch mindestens 8 cm dicke Ziegelwände getrennt. Die Garagentore werden als Schwingtore ausgeführt und lassen sich händisch oder automatisch öffnen.

Die hier beschriebenen technischen Eigenschaften beruhen auf Annahmen und werden im Ausführungsprojekt endgültig festgelegt.

Die Bauzeit (Planungs- und Bauphase) beträgt voraussichtlich **42 Monate**.